

Mehrwert durch mutiges Miteinander

LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz: Mit Punktlandung in neue Förderperiode.

VORDERLAND, WALGAU, BLUDENZ

Die Verbesserung der Lebensqualität, die Steigerung der Standortattraktivität und die Bewältigung des demografischen Wandels sind drei zentrale Schlüsselthemen der LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz. LEADER ist eine Gemeinschaftsinitiative der Europäischen Union, durch welche die Entwicklung des ländlichen Raums in den Mitgliedsstaaten gefördert wird.

Vor allem Kleinprojekte können Förderungen von bis zu 80 Prozent der Investitionen erhalten.

Punktlandung

In der aktuellen Förderperiode 2014-2020, die ursprünglich Ende 2020 auslaufen sollte, konnte die Region 99 Prozent des Fördervolumens in Höhe von 3,9 Millionen Euro für rund 60 Projekte in der Region einsetzen. „Diese Punktlandung erfüllt uns mit Stolz und zeigt, dass wir die maximale Wertschöpfung für unsere Region erzielen konnten“, erklärt LEADER-Obmann Walter Rauch.

Wertschöpfung, die den Bürgern zugutekommt: Der neue Kunstweg „Alpine Art Muttersberg“ oder die Entwicklung eines gemeinsamen Regionalarchivs mehrerer Gemeinden sind nur zwei konkrete Beispiele dafür.

Pole Position

Da die kommende LEADER-Förderperiode erst Mitte 2023 startet, be-

schloss die Europäische Kommission einen zweijährigen Übergangszeitraum, in dem zusätzliche Fördermittel als Vorgriff auf die kommende Förderperiode bereitgestellt werden. „Das bedeutet für unsere Region konkret, dass für Projekte, die bis Ende 2024 abgeschlossen werden, neue Fördermittel in Höhe von 1.114.000 Euro zur Verfügung gestellt werden“, freut sich die LEADER-Managerin Karen Schillig, welche die Geschäftsstelle der LEADER-Region in Rankweil leitet und neue Projektanträge koordiniert. Jetzt heißt es schnell handeln: Projekte für den LEADER-Übergangszeitraum müssen bis Herbst 2022 eingereicht und bis Ende des Jahres bewilligt werden, um die begehrte LEADER-Förderung zu erhalten.

Was wird gefördert?

Entgegen verbreiteter Vorurteile, dass die Europäische Union nur Großprojekte fördere, ist das Gegenteil der



Im Stadtmuseum Bludenz entsteht als LEADER-Projekt eine neue Dauerausstellung.

Fall: Gerade Kleinprojekte (Budget von 1000 bis 5700 Euro) können mit bis zu 80 Prozent die höchste Förderung erhalten. Wichtigste Bedingung: Das

Projekt muss in mindestens eines der genannten Aktionsfelder der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) passen, welche „Steigerung der Wertschöpfung“, „Natürliche Ressourcen & Kulturelles Erbe“ sowie „Stärkung der fürs Gemeinwohl wichtigen Strukturen & Funktionen“ lauten. Weitere Infos zu den Fördervoraussetzungen sind der Homepage der LEADER-Region www.leader-vwv.at zu entnehmen.

Beratung bei der Antragsstellung leistet die LEADER-Geschäftsstelle in Rankweil. „Ohne Idealismus und persönliches Engagement vieler Einzelner würde die LEADER-Idee nicht funktionieren“, motiviert LEADER-Obmann Walter Rauch zur Teilnahme.

Info

26 Gemeinden mit rund 84.600 Einwohnerinnen und Einwohnern: Das ist die LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz. Das Gesamtfördervolumen vom Start 2015 bis Ende 2022 beträgt 4.979.000 Euro.

„Für das Jahr 2022 sind noch genügend Fördermittel vorhanden“, informiert Karen Schillig. „Wenn Sie eine Projektidee haben, melden Sie sich jederzeit gerne in der Geschäftsstelle.“

Daten & Fakten

Beispielprojekte in Bludenz

- Alpine Art Muttersberg (1)
- „Fairplace Raumbild“ – Ein Platz für alle
- Entwicklung Areal Stadionstraße (2)
- Managementplattform Sozialsprengel Bludenz (1)
- Ort der Begegnung / Entwicklung Würbel-Areal (2)
- Positionierungsprozess Bludenz (1)
- Regionalarchiv (Bludenz, Bürs, Nüziders) (2)
- Stadtmuseum Bludenz (2)
- Servus Vorarlberg! (1)
- Treffpunkt Spinnerei Klarenbrunn / Entwicklung Veranstaltungsraum (2) (1) abgeschlossen (2) laufend



LEADER-Projekt „Alpine Art Muttersberg“ schuf mit Vorarlberger Künstlern einen neuen Weg zum Thema Kunst am Berg. Fotos: Alpenregion Bludenz

Kontakt

LEADER-Geschäftsstelle in Rankweil

Telefon: 05522 222 11

E-Mail: office@leader-vwv.at

www.leader-vwv.at